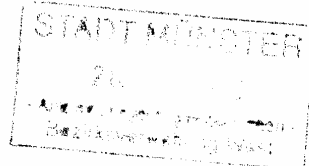


SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster - West

Philipp Hagemann
Mitglied der BV-West

Münster, 26.04.2006

An
Bezirksvertretung Münster West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Frau Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1-3
48161 Münster



Verkehrskonzept für Roxel

Die BV-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrskonzept für die Ein- und Ausgangsstraßen Roxels im Hinblick auf Verkehrssicherheit zu entwickeln. Dabei sollen insbesondere folgende Fragen Berücksichtigung finden:

1. Inwieweit können verkehrssichernde Maßnahmen auf der Roxeler Straße ergriffen werden, um einen größeren Schutz der Radfahrer zu gewährleisten (z.B. Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Autobahnbrücke auf Tempo 50; Markierung von Radwegen o.ä.)?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, auf der Straße „Am Rohrbusch“ Radfahrer und Fußgänger besser zu schützen (z.B. Markierung von Seitenstreifen o.ä.)?

Begründung:

Zu 1: Die Roxeler Straße ist Hauptdurchgangstraße mit einem extrem hohen Verkehrsaufkommen. Entlang der Straße stadtauswärts existiert kein Radweg. Bis zur Bushaltestelle „Schelmenstiege“ gibt es gar keine Markierung, erst ab dem Beginn der Autobahnbrücke ist ein sog. „Mehrzweckstreifen“ markiert, der jedoch nicht die Ausmaße eines Radweges hat. Die Roxeler Straße wird in großem Ausmaß von Radfahrern genutzt, die zur Arbeit nach Münster fahren oder von dort kommen. Die Anzahl der Radfahrer wird sich ab dem Sommer deshalb noch erhöhen, da aufgrund des Wegfalls der Übernahme von Schülerfahrtkosten viele Roxeler Schüler mit dem Fahrrad zu Schule fahren müssen. Diese Verkehrsteilnehmer müssen besonders geschützt werden.

Zu 2: Auch die Straße „Am Rohrbusch“ ist eine Ein- und Ausfahrtsstraße Roxels. Diese wird überdurchschnittlich viel von LKW benutzt, die das nahegelegene Gewerbegebiet „Nottulner Landweg“ anfahren. Entlang der Straße besteht überhaupt keine Markierung zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern. Im Kreuzungsbereich „Dingbängerweg“ parken darüber hinaus etliche Besucher des „Sportparks“ beidseitig entlang der Straße. Zudem wird diese Straße regelmäßig von Joggern benutzt. Auch hier bedarf es eines besonderen Schutzes der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer.

Gez.: Rösmann, Hagemann und Fraktion